

31303 Burgdorf
Vor dem Hann. Tor 1
2. Dez 2020

Herrn Bürgermeister
Armin Pollehn
Rathaus II
Vor dem Hann. Tor 1
31303 Burgdorf

Anfrage gem. Geschäftsordnung: Ihre Vorstellungen zu weiteren Bahnquerungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

dem Anzeiger für Burgdorf und Lehrte war zu entnehmen, dass Sie dem Rat zu gegebener Zeit den Bau einer „Südumgehung“ vorschlagen werden. Da diese Idee auch schon im Bürgermeisterwahlkampf von Ihnen geäußert worden ist, gehen wir davon aus, dass es sich bei dieser Interviewäußerung nicht um eine spontane Eingebung handelt, sondern dass diese Idee bereits konkreter hinterlegt ist.

Besonders wichtig ist bei einem solchen großen Projekt, dass die Bürgerinnen und Bürger bereits in einem frühen Stadium an der Planung beteiligt werden, und nicht nur in einem viel späteren Verlauf der Diskussion zu konkreten Trassenplanungen Stellung nehmen können.

1. Bitte teilen Sie uns zeitnah mit, mit welchen Vorstellungen zum Trassenverlauf dieser Vorschlag hinterlegt wird, welche Trassenideen im Süden also zu gegebener Zeit von einem Fachingenieurbüro geprüft werden sollen.
Uns ist klar, dass es sich nur um erste Ideen handeln kann – auf der anderen Seite wäre es aber sinnfrei, einen solchen Vorschlag ohne eine konkrete Vorstellung zu äußern.
 - 1.1. Meinen Sie die Stadtparkstraße? Den Auesprung in Ahrbeck mit Anschluss an einen – wie in den 60er Jahren geplanten - vierspurigen Niedersachen- und Ostlandring? Den Auesprung in Ahrbeck und einen weiteren Ring um die Südstadt durch die Aueniederung? Wie soll von Ahrbeck aus der Verkehr von und nach Hannover erschlossen werden? Oder meinen Sie die Südspange von der Immenser Str. nach Hülptingsen (mit welcher Wirkung für die Innenstadt ?)
 - 1.2. Worin liegt Ihre Annahme begründet, dass die bisherigen

Untersuchungsergebnisse (die eine Südumgehung zugunsten der nun bestehenden Nordumgehung verworfen haben) – nun anders ausfallen werden?

- 1.3. Mit welchen Untersuchungskosten ist zu rechnen?
 - 1.4. Bitte fügen Sie den Ideen zum Trassenverlauf auch eine grobe Schätzung bei, wie viele Bewohnerinnen und Bewohner der Südstadt von einer konkreten Trassenidee betroffen sein würden.
 - 1.5. Wer würde die Baukosten für diese Stadtstraße tragen? Legt man grob die Kosten für die Nordumgehung zugrunde – in welchen Kostenbereichen bewegen wir uns?
2. Ebenso ist zu lesen, dass Sie eine Autoquerung in Höhe des Höhenwegs vorschlagen.
- 2.1. Bitte schildern Sie, inwiefern Sie diese Variante für „attraktiver“ halten als die Nutzung der kaum entfernten Nordumgehung?
 - 2.2. Welche Ideen gibt es für die Organisation der Zufahrten?
 - 2.3. Wie viele Anlieger würden von einer solchen Planung direkt betroffen?
 - 2.4. Wer würde die Baukosten für diese Stadtstraße tragen? In welchen Kostenbereichen bewegen wir uns?

Gerald Hinz
Fraktionsvorsitzender SPD

Hartmut Braun
Fraktionsvorsitzender
B'90/Die Grünen

Kurt-Ulrich Schulz
Fraktionsvorsitzender WGS

Rüdiger-Mirco Nijenhof
Fraktionsvorsitzender Freie Burgdorfer